

Kontaktaufnahme

Sie erreichen unsere Patientenfürsprecherin über das Klinikpersonal, per E-Mail oder Telefon. Patienten oder Angehörige können individuelle Gesprächstermine mit der Patientenfürsprecherin vereinbaren. Auf Wunsch der Patienten kommt sie auch ans Krankenbett.

Josefine Goroncy

Telefon: 0170 4579003

mittwochs 10.30-12.30 Uhr und

14.30-16.30 Uhr

E-Mail: patientenfuersprecher@kh-gmbh-ws.de

Standort Weilheim

Johann-Baur-Str. 4,
Eingang Röntgenstraße
82362 Weilheim
Telefon 0170 4579003

E-Mail patientenfuersprecher@kh-gmbh-ws.de



Standort Weilheim



KRANKENHAUS GMBH
LANDKREIS WEILHEIM-SCHONGAU



Josefine Goroncy

**Patientenfürsprecherin
der Krankenhaus GmbH**

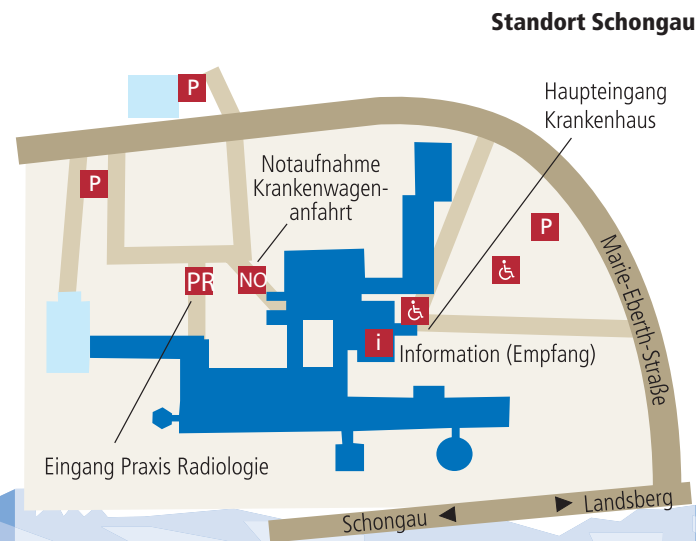
Klinik Weilheim

Klinik Schongau

Standort Schongau

Marie-Eberth-Str. 6
86956 Schongau
Telefon 0170 4579003

E-Mail patientenfuersprecher@kh-gmbh-ws.de



Standort Schongau



Liebe Patientin,
lieber Patient,
liebe Angehörige,

die Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau mit seinen beiden Krankenhäusern in den Städten Schongau und Weilheim ist als Dienstleistungsunternehmen bestrebt, seinen Patienten eine bestmögliche medizinische Versorgung und Pflege zu gewährleisten. Dabei stehen die Patienten im Mittelpunkt.

Die Organisation, Ausstattung, Ärzte und Krankenpflegepersonal der Krankenhäuser sind ausschließlich auf die medizinische Versorgung und Pflege der Patienten ausgerichtet.

In diesem Zusammenhang ist uns ein Vertrauensverhältnis Patient und dem Krankenhaus zur Sicherstellung Ihrer Rechte, sowie ein systematischer und zielgerichteter Umgang des Krankenhauses mit den Anliegen und Beschwerden der Patienten auch im Hinblick auf unser Qualitätsmanagement besonders wichtig. Damit wir dieses erreichen und in die Praxis umsetzen, halten wir die Institution und Einrichtung einer Patientenfürsprecherin in beiden Kliniken für sinnvoll und notwendig.


Josefine Goroncy
Patientenfürsprecherin

Aufgaben der Patientenfürsprecherin

Die Patientenfürsprecherin steht unseren Patienten und Angehörigen persönlich zur Verfügung. Sie nimmt die Anliegen und Beschwerden von Patienten und Angehörigen ernst und versucht zu klären, ob und welche Schritte von wem unternommen werden können, um Probleme zu lösen.

Wenn es nötig ist, übernimmt sie eine Mittlerrolle zwischen Patient, Klinikpersonal und Geschäftsführung. Die Patientenfürsprecherin soll die Probleme in der Beziehung zwischen Patient und Krankenhaus, die ihr bekannt werden, oder häufig vorgebrachte Anliegen und Wünsche an die Geschäftsführung weitergeben. Bei der Geschäftsführung setzt sie sich dafür ein, dass eventuell notwendige Veränderungen veranlasst werden. So ergänzt die Patientenfürsprecherin bereits etablierte Strukturen im Bereich des Risiko- und Qualitätsmanagements und arbeitet mit diesen zusammen, besonders bei der Bearbeitung von Patientenbeschwerden.

Pflichten und Stellung

Die Patientenfürsprecherin ist zur Verschwiegenheit verpflichtet und hat alle Sachverhalte, die ihr als Patientenfürsprecherin bekannt werden, vertraulich zu behandeln. Sie darf keine medizinischen und pflegerischen Beratungen und keine konkreten Rechtsberatungen anbieten. Die Patientenfürsprecherin arbeitet ehrenamtlich und unabhängig. Niemand darf der Fürsprecherin Weisungen erteilen. Sie braucht sich nicht an den Dienstweg zu halten.

Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern

Die Geschäftsführung der Krankenhaus GmbH sorgt dafür, dass die Patienten, die Angehörigen und die Öffentlichkeit durch geeignete Maßnahmen Kenntnis von dem Angebot unserer Patientenfürsprecherin erhält.

Die Geschäftsführung unterstützt die Patientenfürsprecherin in ihrer Arbeit und stellt sicher, dass die Mitarbeiter des Krankenhauses mit der Patientenfürsprecherin vertrauensvoll zusammenarbeiten.



Klinik Schongau



Klinik Weilheim